

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **13 (1895)**

Heft 65

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3.
Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{te} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
---	--	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.
Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le juge de la commune de Sion, en conformité des art. 849 et 851 du C. O., somme le ou les détenteurs inconnus des 4 coupons de l'Emprunt 5% de l'Etat du Valais de 1876 dont la nomenclature suit, de les produire dans le délai de deux ans à dater de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Il est de plus, fait défense au débiteur de payer le montant desdits coupons, sous peine de payer deux fois.

Obligation n ^o 2635, 2 ^e coupure, fr. 12.50	
» n ^o 2640, 1 ^{re} » » 12.50	
» n ^o 2972, 2 ^e » » 12.50	
» n ^o 2974, 1 ^{re} » » 12.50	

Echéance: 15 janvier 1895.

Sion, le 5 mars 1895.
(W. 29^a)

F. Brunner, juge.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nachdem unser bisheriges Rechtsdomizil für den Kanton Luzern erloschen ist, werden hiedurch die Herren Zünd & Cie, in Luzern als dessen nunmehrige Träger verzeigt.

Zürich, am 8. März 1895.

Namens der Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha:

Th. Motteler,

(D. 21) General-Bevollmächtigter für die Schweiz.

Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Register principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1895. 8. März. Inhaber der Firma **J^b Bühler-Senn** in Albisrieden ist Jakob Bühler-Senn von Bannwyl (Bern), in Albisrieden. Möbelschreinerei. An der Eichstrasse.

8. März. Inhaber der Firma **Wilh. Keller** in Zürich V ist Wilhelm Keller von Malterdingen (Baden), in Zürich V. Bau- und Möbelschreinerei. Drahtzugstr. 1.

8. März. Die Firma **B. Schäffer** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1893, pag. 1) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal in Zürich I, Tonhallestrasse 1, und es wohnt der Inhaber in Zürich V.

9. März. Inhaber der Firma **M. Grünberg** in Zürich I ist Moses Grünberg-Lasker von Galaz (Rumänien), in Zürich I, vom 1. April 1895 an in Zürich III. Manufakturwaren, Bonneterie, Tricoterie und Mercerie. Schützengasse 8.

9. März. Die Firma **Otto Schmid-Haas** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 40 vom 7. April 1885, pag. 263) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

9. März. Die Firma **Adolf Schönholzer** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 4. November 1885, pag. 689) ist infolge Bevormundung des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1895. 9. März. Inhaber der Firma **L. Mertin** in Aarberg ist Louis Mertin von Elbing (Preussen), in Aarberg. Natur des Geschäftes: Konstruktionswerkstätte. Geschäftslokal: Aarberg.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

9. März. Inhaber der Firma **C. Engel** auf der obern Harzeren auf dem Belpberg ist Christian Engel, Rudolfs, von Signau, wohnhaft auf der genannten obern Harzeren. Natur des Geschäftes: Wein- und Bierhandel.

Bureau Bern.

7. März. Der **Unteroffiziersverein der Stadt Bern**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1894, pag. 277) hat in seiner Hauptversammlung vom 16. Dezember 1894 neu gewählt: als Präsident Franz Rohr von Bern, als Vizepräsident Albert König von Münchenbuchsee, beide in Bern.

Bureau Biel.

9. März. Die Firma **Ed. Grindat** in Biel (S. H. A. B. Nr. 68 vom 11. Mai 1883, pag. 541) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. März. Inhaber der Firma **Peter Schäfer** in Biel ist Peter Schäfer von Bensheim (Hessen-Darmstadt), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Schlosserei. Geschäftslokal: Oberer Kanal 32.

9. März. Aus der Betriebskommission der **Wirtschaftsgenossenschaft des deutschen Grütlvereins Biel** in Biel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 28. April 1891, pag. 413) sind ausgetreten: Johann Näher, Hans Mettler, Jules Schwarz, Jakob Hunziker, Christian Burri und Ernst Raaflaub. An Stelle derselben wurden gewählt: 1) Jakob Häusler, Bäcker, von Hendschikon (Kt. Aargau); 2) Jakob Schmid, Maler, von Steinmaur (Kt. Zürich); 3) Jakob Brast, Spezierer, von Uthausen (Kt. Luzern); 4) Jakob Howald, Uhrenmacher, von Thörigen; 5) Gottfried Moser, Typograph, von Zäziwyl; 6) Franz Jansen, Schreiner, von Tuggen (Kt. Schwyz), alle in Biel. Der engere Ausschuss wurde bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Würsten; Kassier: Gottlieb Kissling; Sekretär: Jakob Schmid; Beisitzer: Rudolf Windler und Jakob Häusler. Präsident, Kassier und Sekretär führen wie bisher die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv.

Bureau Burgdorf.

8. März. Inhaber der Firma **E. Lüthi** in Burgdorf ist Emil Lüthi von Ruederswyl, Baumeister, in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Wingenstrasse zu Burgdorf.

Bureau Frutigen.

7. März. Inhaber der Firma **Joh. Sieber** in Reudlen, ist Johannes Sieber, Johannes sel., von Reichenbach, Gutsbesitzer, in Reudlen. Natur des Geschäftes: Grosshandel mit Wein. Geschäftslokal: Reudlen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1895. 8. März. Inhaber der Firma **Ernst Friedrich Crome** in Basel ist Ernst Friedrich Crome von Radevormwald (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Anstrasse 32.

9. März. Die Firma **J. N. Elnitzky** in Basel (S. H. A. B. Nr. 79 vom 6. April 1891, pag. 326) ist infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen worden.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1895. 8. März. Inhaber der Firma **J. Sigel** in Herisau ist Joh. Jakob Sigel von Waldhäusern (Aargau), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Gastwirtschaft. Geschäftslokal: Zum Storchchen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1895. 8. März. Die Firma **Christ. Branger** in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 52 vom 25. März 1889, pag. 285) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiva und Passiva gehen über an die neue Firma «Christian Branger's Erben».

Die Firma **Christian Branger** in Bergün (S. H. A. B. Nr. 147 vom 28. Juni 1892, pag. 589) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiva und Passiva gehen über an die neue Firma «Christian Branger's Erben».

Die Erben, nämlich die Witfrau Katharina Branger-Bernhard und ihre Kinder Tobias, Johann Peter, Marie, Katharina, Christina, Martin und Flora Margreth Branger, alle von Davos und wohnhaft in Davos, ausgenommen Johann Peter und Marie Branger, welche in Bergün wohnhaft sind (letztere vier weil minorenn mit Zustimmung der zuständigen Vormundschaftsbehörde), haben das Geschäft der erloschenen Firma «Christian Branger» mit Aktiva und Passiva übernommen und führen dasselbe als Kollektivgesellschaft, welche mit der Eintragung ins Handelsregister begonnen hat, unter der Firma **Christian Branger's Erben** in Bergün, mit gleichnamiger Filiale in Davos-Platz, in unveränderter Weise fort. Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Witfrau Katharina Branger-Bernhard, Tobias und Johann Peter Branger berechtigt. Natur des Geschäftes: Hôtellerie. Geschäftslokale: In Bergün, Hôtel Piz Aela und Post; in Davos-Platz, Hôtel und Pension Bergadler.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1895. 8. März. In der Firma **Jos. Keller** in Baden (S. H. A. B. Nr. 26 vom 26. Februar 1883, pag. 193) ist folgende Aenderung zu konstatieren: Das Geschäftslokal befindet sich nicht mehr im Kurhaus Baden, sondern Zürcherstrasse 84.

Bezirk Bremgarten.

8. März. Die Firma **E. Dubler** in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 20 vom 14. Februar 1883, pag. 144) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1895. 8. März. Die Firma **A. Ruthardt** in Konstanz (Einzel-Firma, Inhaber Albert Ruthardt, wohnhaft in Kreuzlingen, eingetragen ins Firmenregister des Grh. Amtsgerichts Konstanz am 2. Januar 1880) hat am 1. Januar 1893 in Kreuzlingen eine Zweigniederlassung unter der Firma **A. Ruthardt Filiale**

Kreuzlingen errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist lediglich der Firmeninhaber befugt. Zweck des Geschäftes ist: Erstellung von Cementwaren und Handel mit Cement, Gips und anderen Baumaterialien.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona.

1895. 8 marzo. Proprietaria della ditta **Milanesi Martina**, in Bellinzona, è **Martina Milanese**, moglie di Giovanni, nata Baggi, fu Carlo, di Sorengo, domiciliata in Bellinzona, ed agente col consenso del marito. Ditta incominciata col 5 settembre 1894. Genere di commercio: Negozio di frutta, legumi e verdure.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1895. 7 mars. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

N. & H. Rothen, à La Chaux-de-Fonds, exploitation d'un atelier de montage de boîtes de montres or (F. o. s. du c. du 8 mai 1890, n° 69, page 373);

Gustave Alde Bolle, à La Chaux-de-Fonds, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 3 juillet 1883, n° 99, page 795);

Ed. Schneckenburger, à La Chaux-de-Fonds, boulanger et cafetier (F. o. s. du c. du 26 août 1891, n° 176, page 717);

L. Grünberg, à La Chaux-de-Fonds, horlogerie (F. o. s. du c. du 15 août 1894, n° 184, page 755).

7 mars. Les raisons de commerce suivantes ont été radiées d'office ensuite du départ des titulaires:

Const. Scheimbet, à La Chaux-de-Fonds, fabrication d'horlogerie (F. o. s. du c. du 12 juillet 1892, n° 159, page 641);

J. Keppeler, à La Chaux-de-Fonds, vétérinaire, directeur du manège, louage de chevaux (F. o. s. du c. du 5 septembre 1891, n° 182, page 740);

M. Wahl, à La Chaux-de-Fonds, fabricant d'horlogerie (F. o. s. du c. du 21 août 1890, n° 122, page 627).

7 mars. La raison de commerce **Aloïs Jacot**, négociant, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 27 avril 1883, n° 61, page 487), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire. Par conséquent, la procuration conférée à Ernest Frandelle (F. o. s. du c. du 22 juillet 1887, n° 73, page 588), cesse également de produire ses effets.

Genf — Genève — Ginevra

1895. 7 mars. Les suivants: Emile-Jean Rolet, Georges-Joseph Gaiffe, et Paul Sirguy, tous trois d'origine française, le premier domicilié à Carouge, et les deux derniers à Besançon (Doubs), ont constitué, à Carouge, sous la raison sociale: **E. Rolet et Co**, une société en commandite qui a commencé le 1^{er} janvier 1895, et a pour objet la fabrication des chaussures et babouches avec le sous-titre de « Société genevoise pour la fabrication de babouches et d'espadrilles ». L'associé Emile-Jean Rolet est seul associé gérant responsable, et les sieurs Georges-Joseph Gaiffe et Paul Sirguy associés commanditaires, le premier pour la somme de trente mille francs (fr. 30,000) et le second, pour la somme de cinq mille francs (fr. 5000). Locaux: Clos de la Filature. La maison a donné procuration à l'associé commanditaire, Georges-Joseph Gaiffe, sus-désigné.

7 mars. La raison **H. Giroud**, tapissier, marchand de meubles, inscrit à Genève, 20, Rue Général Dufour, et actuellement à Plainpalais, 12, Boulevard des Tranchées (F. o. s. du c. du 16 février 1883, n° 24, page 154), est radiée, le titulaire ayant liquidé son commerce.

7 mars. Suivant extrait du procès-verbal de son assemblée générale du 21 février 1895, l'association dite **Banque Populaire Genevoise**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 décembre 1887, n° 114, page 921), a nommé aux fonctions d'administrateur **Elisée Streit-Baron**, entrepreneur, à Genève, lequel remplace **H.-A. Fillietaz**, démissionnaire.

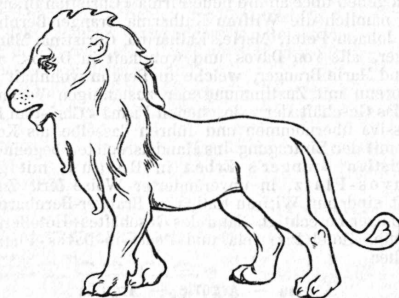
Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

28. Februar 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7351.

Jucker-Wegmann, Kaufmann,
Zürich (Schweiz).



Post- und Schreibpapier.

9 mars 1895, 8 h. a.
N° 7352.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

THE CENTURY WATCH

**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

9 mars 1895, 8 h. a.
N° 7353.

Achille Hirsch, fabricant,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

CENTURY

**Montres, parties de montres, étuis, fournitures
d'horlogerie et leurs emballages.**

11 mars 1895, 8 h. a.
N° 7354.

Les fils de Peugeot frères, fabricants,
Valentigney (France).



Vélocipèdes.

11. März 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7355.

Chemische Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering),
Berlin (Deutschland).



Gelatoid (Photographische Produkte).

11. März 1895, 8 Uhr a.
Nr. 7356.

Brändli & Co, Fabrikanten,
Horgen (Schweiz).



**Asphalt-Dachpappen, Asphalt-Leinwand, Asphalt-
Isolierplatten und Holzcement.**

Summarische Uebersicht über die Wochenstationen der schweiz. Emissionsbanken.

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

(Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.)

	Effektive Zirkulation Circulation effective	Teilweiser Barvorrath Encaisse totale	Ungedeckte Zirkulat. Circul. non couv.	Verfügb. Barvorrath Encaisse dispon.
1893.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	154,056	89,413	64,643	22,465
Maxima	172,928	95,348	85,149	29,440
Minima	142,905	85,154	49,960	17,678
1894.				
Durchschnitt - <i>Moyenne</i>	168,719	92,492	66,227	28,978
Maxima	175,111	99,755	81,048	28,777
Minima	147,687	89,314	55,156	19,681
1895.				
I. Quartal — 1 ^{er} trimestre.				
5. Januar - 5 janvier	170,997	95,986	75,061	24,052
12. Januar - 12 janvier	166,926	97,329	69,597	25,774
19. Januar - 19 janvier	160,148	98,859	61,759	28,596
26. Januar - 26 janvier	158,753	98,417	60,836	29,826
2. Februar - 2 février	162,956	97,265	65,691	27,868
9. Februar - 9 février	159,228	97,011	62,217	27,857
16. Februar - 16 février	156,176	96,873	59,803	29,229
23. Februar - 23 février	154,263	95,970	58,298	27,918
2. März - 2 mars	157,754	95,052	62,702	25,678
9. März - 9 mars	155,605	93,939	61,666	26,094

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. März 1895.
Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 mars 1895.

Main table showing bank statistics for various Swiss banks like St. Gallische Kantonbank, Basellandschaftl. Kantonbank, etc., with columns for Emission, Circulation, Assets, and Liabilities.

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.
Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) Vom 9. März 1895. — Du 9 mars 1895. (Articles 15 et 16 de la loi.)

Table with two main sections: Aktiven — Actif and Passiven — Passif, detailing assets and liabilities for banks with restricted operations.

† Ohne Fr. 18,035, 55 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen — † Sans fr. 18,035, 55 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

9. März 1895. — Offizieller Diskontosatz Schweizerischer Emissionsbanken: 2 1/2 %/o, gültig seit 19. Februar 1895.

9 mars 1895. — Taux d'escompte officiel de banques d'émission suisses: 2 1/2 %/o, valable depuis le 19 février 1895.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.,
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Generalversammlung

der

Aktionäre der Bank in Winterthur.

Der Verwaltungsrat der Bank in Winterthur hat die Ehre, die Herren Aktionäre gemäss Statuten zu einer ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 16. März 1895, morgens 11¼ Uhr, in das Casino in Winterthur** einzuladen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates und der Rechnung für das Jahr 1894.
- 2) Vorlage des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Antrag betreffend Abnahme der Rechnung.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
- 4) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
- 5) Erneuerungswahl der nach § 23 der Statuten ausscheidenden vier Mitglieder des Verwaltungsrates.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Vorweisung der mit Bordereau begleiteten Aktien oder legalisiertem Ausweis über deren Besitz vom 11. bis 14. März, mittags, bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich und bis zum 14. März 1895, Abends 6 Uhr, auf unserem Bureau zu beziehen.

Rechnungsberichte können vom 4. März an bei der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, den Herren von Speyr & C^{ie} in Basel, den Herren Mandry, Dorn & C^{ie} in St. Gallen und auf unserem Bureau in Empfang genommen werden.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust mit dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 2. März bis zur Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt. (OF 3628)

Winterthur, den 23. Februar 1895.

Namens des Verwaltungsrates der Bank in Winterthur.

Der Präsident: **Geilinger.** Der Direktor: **Schulthess.**

(111¹)

Aktiengesellschaft Steinfabrik Zürich.

Generalversammlung

Mittwoch, den 27. März 1895, nachmittags 3 Uhr, auf der Waag in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes.
- 2) Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahlen.
- 4) Diverses.

Der Geschäftsbericht kann vom 16. März an gegen Angabe der Aktiennummern in unserem Bureau bezogen werden, woselbst auch die Rechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren zur Einsicht der Herren Aktionäre aufliegen.

Zürich, den 8. März 1895.

(154)

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue an Lac Zürich.

Zürich.

Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 8. März 1895 wird der Coupon Nr. 5 unserer Aktien, das Geschäftsjahr 1894 betreffend, von der **Aktiengesellschaft Leu & C^{ie} in Zürich mit 2%, resp.**

Fr. 20 per Aktie eingelöst.

Die Coupons sind mit Bordereau zu versehen. (OF 3744)

Zürich, den 9. März 1895.

(151¹)

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Bankverein.

Volleinbezahletes Aktienkapital 10 Millionen Fr.

Wir nehmen Gelder an

gegen Obligationen:

- à 4% auf 4—6 Jahre fest zu 102%,
- à 3¾% auf 4—6 Jahre fest zu 100½%,
- à 3,6% auf 4—6 Jahre fest zu pari,

gegen **Einlagehefte** in Beträgen bis zu Fr. 2000 à 3½%.

Die Obligationen-Titel lauten auf den Namen oder Inhaber und sind mit halbjährlichen Coupons versehen. (O 3467 F)

Zürich, den 11. Februar 1895.

(61²)

Die Direktion.

Aechte 94^{er} Habana-Importe!

Manuel Castro, Vegueros,	à Fr. 4 25 per 25 St.
Incognito, conchas finas ffa,	9. 50 " 50 "
La Parra, conchas ext. fl.,	10. 75 " 50 "
Yap, conchas Bouquet ffa,	11. 25 " 50 "

Max Oettinger, z. Habana-Haus,

Basel, 12. Eisengasse. — Zürich, 76. Bahnhofstrasse.

Compagnie du Tramway Neuchâtel-St-Blaise.

Messieurs les actionnaires de la Société du Tramway Neuchâtel-St-Blaise sont convoqués en assemblée générale ordinaire à Neuchâtel, pour le **jeudi, 28 mars 1895, à 11 heures du matin, dans la grande salle de l'Hôtel-de-Ville,** avec l'ordre du jour suivant:

- 1^o Rapport du conseil d'administration sur les comptes et la gestion de l'exercice de 1894.
- 2^o Rapport des commissaires vérificateurs.
- 3^o Approbation des comptes et de la gestion.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Divers.

A dater du 20 courant, les comptes et le rapport des commissaires vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège social, **faubourg de l'Hôpital, 6.**

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires devront effectuer, trois jours à l'avance, le dépôt de leurs promesses d'actions chez Messieurs **Berthoud & C^{ie}, banquiers,** qui leur délivreront en échange, une carte d'admission tenant aussi lieu de récépissé de dépôt.

Neuchâtel, le 8 mars 1895.

(159²)

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur.

Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 29. März 1895, abends 8 Uhr, im Gasthof zum Löwen, Winterthur.

Traktanden:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1894.
- 2) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren.
- 3) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresertragnisses.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren.

Den Aktionären werden, soweit ihre Adressen bekannt, die Geschäftsberichte zugesandt. Dieselben können auch vom Geschäftsführer der Gesellschaft, Herrn **Joh. Schalcher, Stadtrat,** in Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 8. März 1895.

(162)

Der Verwaltungsrat.

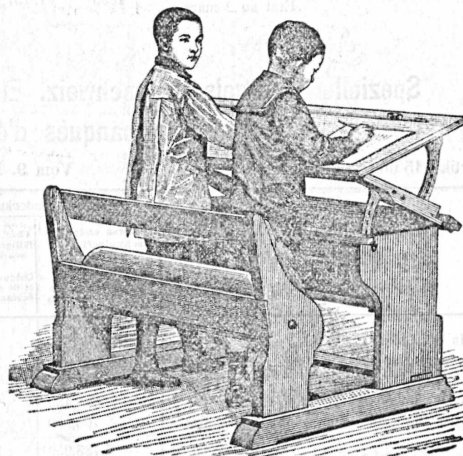
⊕ Patent 3925. **Gesundheits-Pult.** ⊕ Patent 3925.

Genf — A. Mauchain, Erfinder. — Genf

Goldene Medaille, Weltausstellung Paris 1889.
Goldene Medaille, Ausstellung für Hygiene in Havre 1893.
Ehren-Diplom, Ausstellung für Hygiene in Dijon 1893.

Ermöglicht sitzend und stehend zu arbeiten.

Die Modelle werden zu praktischer Erprobung den Schülern gratis zur Verfügung gestellt.



Dieses Pult kann nach vorausgegangenem Verständigung mit dem Erfinder an jedem Orte erstellt werden.

- Dieses Pult bietet andern Systemen gegenüber nachstehende Vorteile:
- 1) Dasselbe passt sich den verschiedenen Grössen der Schüler an.
 - 2) Es gestattet ihnen bei ihren Arbeiten eine natürliche Körperhaltung zu beobachten, und hat keine gezwungene Stellung des Körpers und der Glieder zur Folge, sichert vielmehr eine freie Bewegung der inneren Organe und vermeidet die Nachteile, welche unser jetziges Schulmobiliar für die Schkraft zur Folge hat.
 - 3) Es lässt sich den verschiedenen Anforderungen des Unterrichts (Schreiben, Lesen, Zeichnen, Schneiden, Nähen etc.) leicht anpassen.

Es sind Spezial-Modelle dieses Pultes für Schulen, Familien, Architekten, Zeichner etc. vorhanden.

Man verlange den allgemeinen Prospektus, welcher zahlreiche Zeugnisse und Referenzen enthält.

New-Yost

ist die letzte Vereinfachung und grösste Vervollkommnung der

Schreibmaschine.

Einzig Maschine ohne Farbband und ohne die lästigen Umschaltungen.

Preislisten, illustriert, gratis. Maschinen ohne Kosten zur Probe.

G. Muggli, Grüngasse 18, Zürich III.

(26²¹)